



Bewerbung um die Wiedervergabe des Gütesiegels „Klimaschule“ September 2022

Unsere Schule

Wir sind eine 4- bis 5 zügige Grundschule mit 3 Vorschulklassen und zur Zeit 466 Schülern. Wir haben eine große Heterogenität in der Schülerschaft in Bezug auf die soziale Zusammensetzung: Tegelsbarg als sozialer Brennpunkt und daneben Einzelhausbebauung vorwiegend mit Eigentum. Bis vor wenigen Jahren gab es große Asylbewerberunterkünfte im Einzugsgebiet und ab Oktober 2017 erneut, daher haben wir viele Familien mit Migrationshintergrund in den Saga-Wohnungen am Tegelsbarg und in der Wohnanlage Butterbauernstieg. Ca. 40 - 50 % der Schülerinnen und Schüler haben Migrationshintergrund, von denen 60 – 70 % ihre Herkunftssprache zu Hause sprechen.

Unsere Schwerpunkte liegen im musischen, naturwissenschaftlichen und sozialen Bereich. Seit 2000 sind wir Umweltschule und wurden mehrfach als Gesunde Schule ausgezeichnet,

Seit 2010 tragen wir das „Gütesiegel Klimaschule“. Wir kooperieren mit den Schulen und den Einrichtungen im Stadtteil (BauI, Kindertagesheime, HdJ, Heinrich-Heine-Gymnasium, Carl-von-Ossietsky-Gymnasium) und natürlich mit dem GBS-Kooperationspartner „Hort Tigerente e.V.“ an der Schule.

Unsere Schulleitung unterstützt die Klima- und Umweltaktionen aktiv z.B. durch Stundenplan-Anapassung und Raumverschiebungen.

Auch in diesem Jahr gibt es einen Wechsel in der Schulleitung, da die stellvertretende SL Frau Haasler die Leitung einer anderen Schule übernommen hat. Diese Funktion wird zur Zeit kommissarisch von der Abteilungsleitung Frau Petersen wahrgenommen.

Fortschreibung des Klimaschutzplans

Der Schutz des Klimas und der Umwelt ist uns sehr wichtig und geht uns alle an!

Deswegen überlegen und beraten wir regelmäßig mit der Schulgemeinschaft im Unterricht und in den verschiedenen Gremien, in welchen Bereichen wir den Klimaschutz unterstützen und mit welchen aktiven Maßnahmen und Verhaltensänderungen wir das Klima schützen können. Durch die ganztägige Betreuung bleiben viele Kinder bis 16:00 Uhr oder auch länger in der Schule, d.h. die Verbräuche von Strom, Wärme und Wasser sind stark gestiegen und es fällt mehr Müll an. Ziel ist, dass die Schüler Handlungskompetenzen zum Klimaschutz und Klimawandel erwerben. Durch Übernahme von Verantwortung, Thematisieren und Trainieren von klimaschonendem Verhalten im Unterricht werden soziale Kompetenzen gefördert.

Die Aufmerksamkeit und das Problembewusstsein der Schüler im Umgang mit ihrer Umwelt werden geschärft und gefestigt. Auch alle Erwachsenen in Schule und Elternhaus sollen durch klima- und umweltbewusstes Handeln zur Umsetzung und Gestaltung des KSP beitragen und sich



für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlage einsetzen. Hier ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen des Vor- und Nachmittags eine grundlegende Voraussetzung.

Zur Unterstützung dieses Ziels soll ein kleiner Leitfaden mit Klimaaufgaben für Lehrkräfte am Vor- und Nachmittag zusammengestellt werden. Dieses Vorhaben musste zurückgestellt werden und soll jetzt mit den „Klima-Checker:innen“ aus JG 3 und 4 umgesetzt werden.

Um unsere Klima-Ziele zu erreichen, haben wir uns vorgenommen, jährlich 2% CO₂ einzusparen.

Im Laufe der Jahre haben wir es geschafft, unseren Stromverbrauch pro m² leicht zu senken, unser Wärmeenergieverbrauch ist leider immer noch zu hoch. Dies führen wir unter anderem zurück auf das viele Lüften wegen der Corona-Pandemie, das leider nicht überall energiesparend durchgeführt wird. Hier sehen wir eine wichtige Aufgabe für die in Ausbildung befindlichen „Klima-Checker:innen“. Mit diesem wichtigen Projekt bewerben wir uns auch für die Auszeichnung „Umweltschule“.

Insgesamt haben unsere CO₂-Emissionen aber einen sinkenden Trend. Um dies weiter zu verfolgen haben wir den Klimaschutzplan von 2020 überarbeitet und weiter fortgeschrieben.

Die Klimabeauftragten Frau Busch und Frau Twesten nahmen an den ENERGIE⁴-Fortbildungen am LI teil.

Finanzielle Unterstützung von technischen Maßnahmen und pädagogischen Projekten

Mit Hilfe der Sondermittel für Klimaschutz-Maßnahmen konnten verschiedene technische, aber auch pädagogische Projekte umgesetzt werden.

Aus den Klima-Sondermitteln und 50/50- bzw. Energie⁴-Mitteln wurden ein mobiler Aufbewahrungsschrank für die Klimakiste, Bücher zu Klima- und Umweltschutzthemen und Mehrweggeschirr für Schulveranstaltungen und Unterricht angeschafft.

Die Beleuchtung für den Innenhof steht noch aus.

Anmerkungen und Erläuterungen zu den verschiedenen Handlungsfeldern

Pädagogische/ übergreifende Maßnahmen

Vorbemerkung:

Durch die Pandemie-bedingten Schulschließungen und Auflagen konnten/können nicht alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden.

Ü1: Jährlicher Klimaschutztag

Der Klima-/Umwelttag hat 2021 stattgefunden, folgende Aktionen wurden durchgeführt:

VSK: Herbst

JG 1: Rund um den Apfel

JG 2: Roller-Training

JG 3: Einführung in die Energie-Detektive-Ausbildung mit Sonja Hofmann

JG 4: U.a. Arbeit mit dem Film „Der Gletscher-Check“, Klima-Workshop mit dem HHG fand am 18.5.22 statt.

Im Jahr 2020 hat der Umwelt- und Klima-Projekttag am 24.10. stattgefunden, es gab Materialangebote für alle Jahrgänge für die klasseninterne Arbeit.

Der Projekttag 2022 findet am 28.10. statt.

Ü3: Klima-Workshop

Der Projekttag mit dem HHG hat 2022 stattgefunden.

2021 war er geplant, musste aber kurzfristig abgesagt werden.

Handlungsfeld „Wärme“

W12: jährliche Schulung von SuS

Die Ausbildung von Kindern, die die verschiedenen Klimaschutz-Maßnahmen kennen und deren Umsetzung „überwachen“ wurde im SJ 21/22 neu geregelt.

Nach einer Auftaktveranstaltung mit Frau Hofmann von der HKS mit dem gesamten JG 3 wurden im 2. Halbjahr 22 Kinder in 3 Durchläufen (ausgewählt von KL) zu „Klima-Checkerinnen“ und „Klima-Checkern“ ausgebildet. Zum Schluss durfte die ganze Gruppe die Jahreszeiten-Ausstellung samt Führung auf dem Gut Karlshöhe besuchen.

Die SuS entwickelten ein Logo und ein Plakat, mit dem sie vor Beginn der Heizperiode durch die Klassen gehen und vor allem das richtige Lüften erklären sollen.



In diesem SJ wird der nächste JG 3 ausgebildet. Die Schulleitung unterstützt diese Maßnahme durch eine dafür vorgesehene Unterrichtsstunde.

Neu aufgenommen haben wir die Maßnahme W16: Monatliche Ablesung des Unterzählers.

Mit dieser Maßnahme möchten wir eine Vergleichsmöglichkeit zum Vorjahr schaffen, um schnell reagieren zu können, wenn Unterschiede auffallen. Auch möchten wir zu einer realistischen Einschätzung unserer Einsparungs-Erfolge kommen.

SBH berechnet uns regelmäßig 30% des Wärmeenergieverbrauchs der gemeinsamen Heizung Cvo+Grundschule Müssenredder, inklusive der beiden Sporthallen.

Diese Berechnung des Verbrauchs ist nach unseren Ablesungen nicht korrekt, sondern zu hoch. Wir vermuten, dass unser Anteil eher bei 15% liegt.

Handlungsfeld „Abfall“

A7: Hamburg räumt auf

Nach berechtigten Einwänden aus der Elternschaft (Grundschüler sollten nicht diverse gefährliche oder „unappetitliche“ Dinge einsammeln) führen wir die Aktion weiterhin nur auf unserem eigenen Schulgelände durch, in Form des „Tidy-up-Friday“.

A16: Abfall vermeiden durch Reparatur

Seit 2018 arbeiten wir gemeinsam mit dem Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, unterstützt von LI und Repair-Café Sasel, daran, regelmäßig ein Repair-Café am Müssenredder anzubieten.

Corona-bedingt konnten solche Aktionen 2020 und 2021 nicht stattfinden, geplant ist der nächste Termin für das Frühjahr 2023, vermutlich aber als internes RepairCafé Kids.

Handlungsfeld Ernährung

E1: Gesundes, saisonales Frühstück

Lange Zeit haben wir ein zu bestellendes Frühstück vom Gut Wulksfelde angeboten. Dies wurde aber vor einiger Zeit eingestellt, da die Nachfrage, auch auf Grund des hohen Preises, extrem nachließ. Einige Klassen organisieren ein solches Frühstück in Eigenregie.

E5: Wöchentlicher Rohkosttag

Diese Maßnahme ist nach einer langen Corona-Pause in Frühjahr 2022 wieder angelaufen. Dieses Projekt wird durch einen finanziellen Beitrag der Kinder finanziert, es soll aber auch wegen der hohen Lebensmittelpreise zukünftig durch die Energie⁴-Prämie unterstützt werden.

Handlungsfeld Mobilität

M2: Zu Fuß zur Schule

2020 und 21 gab es nur eine vereinfachte Version, da die „Stempeltraube“ am Eingang Corona-bedingt nicht möglich ist. 2021 wurden die Pässe in den Klassen abgestempelt. Auch 2022 wird die Aktion wieder in dieser Form durchgeführt.

„Demonstrationen“ und Zählung mit Kindern aus JG 4 vor den Eingängen der Schule an den Montagen der Aktion finden wieder statt.

Die neue Maßnahme „STADTRADELN“ führen wir in einem gemeinsamen Team mit dem CvO fort.

M10: STADTRADELN

Im Jahr 2020 haben wir erstmals zum STADTRADELN in unserem neuen Team „Klimaschule Müssenredder“ eingeladen, 2021 und 2022 gemeinsam mit dem CvO im Team „Klimaschulen Müssenredder“. Das „Radelmeter“ war auf der Schulhomepage veröffentlicht, und es kommen einige Kolleginnen seither deutlich öfter mit dem Fahrrad zum Dienst.

M9: Rollertraining

Durch gezieltes Rollertraining sollen die Kinder die Voraussetzungen erwerben, in der 4. Klasse sichere Radfahrer und Radfahrerinnen zu werden und auf eine Mobilität mit weniger Autofahren vorbereitet sein. Die Roller wurden angeschafft, zwei Kolleginnen wurden zu Multiplikatorinnen ausgebildet und leiten nun das Kollegium an. Es gibt ein Konzept zur Wartung und Reparatur der Roller.

Aus der Energie⁴-Prämie sollen noch 3-4 Roller beschafft werden, damit immer ein kompletter Klassensatz zur Verfügung steht, auch wenn mal ein Roller defekt ist.

Die Wiederbewerbung wurde von der Lehrerkonferenz am 21.09.2022 einstimmig befürwortet.

Die nächste Schulkonferenz tagt am 06.10.2022.